

Verlässliche Archivierung – Rückendeckung bei steigenden Insolvenzzahlen

Die Insolvenzen nehmen zu und werden in nächster Zeit zunehmen. Immer mehr parallel zu bearbeitende Verfahren fordern vom Insolvenzverwalter Dokumente und Insolvenzmasse zeitnah, physisch zu deponieren und doch die erforderliche Sorgfalt nachweisen zu können. Transparenz und Übersicht werden benötigt, um schnell bei jedem Verfahren den aktuellen Stand zu sehen.

Ideal ist es, einem Netzwerkpartner die Aufgabenstellung zu benennen und dann zu wissen, dass es läuft. Wenn dann eigenständig ein Archivierungskonzept entwickelt wird, passende Transport- und Lagerbehälter zur Verfügung gestellt werden, Sortierung und Transport erfolgen, und eindeutige Kennungen zur Datenerfassung die Einlagerung begleiten.

Vertrauen geben dann das Wissen um den Lagerort bei einem global agierenden Logistikunternehmen und die verwendete Lager-Software, die neben der Zuverlässigkeit durch sehr wirtschaftliche Orientierung dazu beiträgt, die Kosten so gering wie möglich zu halten.

Die gesetzlichen Regelungen zur Dokumentenarchivierung müssen eingehalten werden,

genauso wie die Vorgaben zum Datenschutz. Die gesetzliche Forderung nach revisionssicherer Archivierung betrifft nicht nur die elektronische Archivierung. Auch bei der deutlich wirtschaftlicheren und für die Insolvenzverwaltung weniger aufwändigen, physischen Einlagerung von Akten und Dokumenten ist u.a. der Schutz vor Veränderung und Verfälschung, Sicherheit vor Verlust und die Dokumentation der Archivierungsprozesse gefordert.

Ebenso ist der Sicherheitsaspekt zu beachten: Brand- und Einbruchmeldeanlagen müssen vorhanden sein, wie auch jeder Schließvorgang protokolliert sein muss. Die später anstehende Entsorgung nach BDSG beim Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen unterstützt die Bemühungen der Insolvenzverwaltung, wirtschaftlich zu arbeiten. Sie gehört zum Angebot dazu.

Professionalität und Erfahrung eines Archivdepots sind auch erkennbar an einer schnellen und umfassenden Angebotsabgabe, bei der ggfls. auf offene Punkte hingewiesen und Vorschläge zu Prozessoptimierungen direkt angesprochen werden.



Paul Gröters,
Geschäftsführer Archivdepot vier GmbH
schreibt vor dem Hintergrund der
Erfahrungen mit jahrelanger
Insolvenzaktenarchivierung